

Die regionale Streuobstsorte Hessens 2021 – Hofheimer Glanzrenette

Der Obstanbau im eigenen Garten ist Ausdruck der aufstrebenden privaten Gärtnerei. Durch sogenannte **Streuobstwiesen** kann das **regionale Angebot** an Obstsorten genutzt werden. Daneben ist der Verzehr von regionalen Obstsorten **nachhaltig** und gut für unsere Umwelt. Das Landschaftsbild der Obstwiese gehört zudem zum deutschen **Kulturerbe**. Streuobstwiesen sollten bewahrt werden, um die Pflanzen zu schützen und die **Artenvielfalt** zu bewahren.



[1]



[2]

Der Streuobstanbau ist eine Form des Obstbaus, bei dem Obst auf hochstämmigen Baumformen erzeugt wird. Hierbei werden nur umweltverträgliche Anbaumethoden eingesetzt. Die Obstbäume einer Streuobstwiese stehen „verstreut“, was eine der großen Unterschiede zu einer Obstplantage ist. Beim Streuobstanbau werden keine Pestizide oder Düngemittel eingesetzt. Schätzungen nach bestehen bundesweit circa 300.000 Hektar Streuobstbestände, 95% davon sind Streuobstwiesen. Diese sind sehr wichtig für die **Biodiversität**, da sie über 5000 Tier- und Pflanzenarten und 3000 Obstsorten beherbergen. Auf den Streuobstwiesen stehen Bäume, die oftmals sehr **seltene Obstsorten** tragen.

Die **Pomologie** ist die Lehre der Arten und Sorten von Obst. Pomologen bestimmen unbekannte Obstsorten und teilen sie systematisch in Gruppen ein. Der Pomologen-Verein wurde 1991 gegründet und fungiert als Interessensvertretung für Pomologen in ganz Deutschland. Auf ihrer Website stellt die hessische Landesgruppe des Pomologen-Vereins die hessische Lokalsorte des Jahres 2021 vor. Es handelt sich hierbei um die **Hofheimer Glanzrenette**. In Hofheim stand, der Überlieferung nach, der Mutterbaum, der durch sein schönes Laub und seine glänzende Rinde auffiel. Er wurde in den Vorgarten eines Landhauses umgepflanzt und von Richard Zorn, Pomologe aus Hofheim, beschrieben und benannt. In keinem anderen Werk, außer seinem, wird die *Hofheimer Glanzrenette* jemals erwähnt. Nicht zuletzt deshalb, und wegen des zweiten Weltkrieges, geriet die Sorte eine lange Zeit in Vergessenheit und war über viele Jahre verschollen. Vor kurzer Zeit wurde die Apfelsorte in Hofheim wiederentdeckt. Nach der Wiederentdeckung wurden Reiser geschnitten und unter anderem im Sortengarten Medenbach, sowie an anderen Orten Hessens, angesiedelt.



[3]

Aufgaben:

1) Kennst du Streuobstwiesen, die sich in der Nähe der Wohnung deiner Familie befinden? Halte doch mal die Augen auf und berichte deinen Mitschülern und Mitschülerinnen über deine Entdeckungen.

Beschreibe diese hierzu im folgenden Kasten. Füge deiner Antwort gerne auch Bilder hinzu.

<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

2) In dem Interview mit Herrn Kaiser hast du weitere interessante Fakten über die Hofheimer Glanzrenette erfahren. **Nenne** nun die Informationen, die für dich besonders interessant waren.

<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

3) Alte Apfelsorten werden von Allergikern oft besser vertragen als die Apfelsorten, die man im Supermarkt kaufen kann. Informiere dich im Rahmen einer Internetrecherche über dieses Phänomen und **erkläre** es in eigenen Worten.

<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

Literatur:

Pomologen Verein e.V. (2021): Hessische Lokalsorte 2021. Online verfügbar unter: <https://www.pomologen-verein.de/landes-und-regionalgruppen/lg-hessen> (25.06.2021).

Pomologen Verein e.V. – Landesgruppe Hessen (2021): Hofheimer Glanzrenette. Online verfügbar unter: https://www.pomologen-verein.de/media/user_upload/Landesgruppen/Hessen/Faltblatt_Lokalsorte_2021_Web.pdf (25.06.2021).

Naturschutz-Akademie Hessen (2020): Apfelmarkt 2020. Online verfügbar unter: <https://na-hessen.de/veranstaltungen/dokumentation/veranstaltungen/apfelmarkt-2020.php> (25.06.2021).

Zorn, Richard (2019): Verzeichnis aller in Deutschland angebauten Kernobstsorten - Kommentierte Erstveröffentlichung seines Hauptwerkes (1896-1944). Kaiser, Ulrich (Hg.), Quelle & Meyer Verlag GmbH & Co., Wiebelsheim, S. 406.

Bildquellen:

[1] Eigene Darstellung

[2] Steffen Kahl, Pomologen-Verein e.V- Landesgruppe Hessen

[3] Pomologen Verein e.V. (2021): Hessische Lokalsorte 2021. Online verfügbar unter: <https://www.pomologen-verein.de/landes-und-regionalgruppen/lg-hessen> (25.06.2021).